

Hochschule und Gemeinde

Universität - Gesamthochschule Siegen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

1972 - 1997

Eine Festakademie

nach 25 Jahren Lehre, Studium und Forschung
an der
Universität als Gesamthochschule

am Freitag, dem 26. September 1997
von 15.00 - 17.00 Uhr
im

Auditorium maximum

der Universität - Gesamthochschule Siegen
Adolf-Reichwein-Straße 2
Siegen-Weidenau

Der Dekan
des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften
Prof. Dr. Hermann Freter

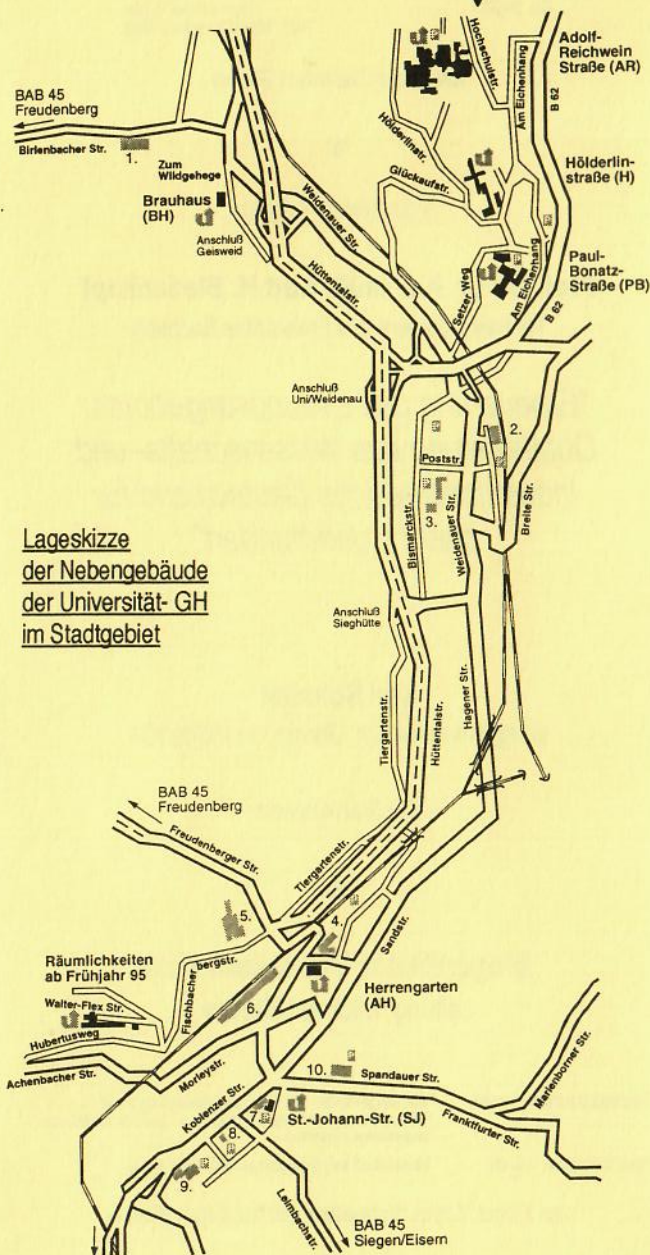
Bürgermeister Karl Schmidt
Gemeinde Wilnsdorf, Kreis Siegen-Wittgenstein

Prof. Dr. Bodo B. Gemper
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Mitglied des Senats

Persönliche Einladung

U. A. w. g. bis 19. September 1997.
Diese Einladung ist zugleich Einlaßkarte.

Wegweiser zum "Auditorium maximum" der Universität auf dem Haardter Berg im Ortsteil Weidenau



Lageskizze
der Nebengebäude
der Universität- GH
im Stadtgebiet

Michael Blume,

1948 als Sohn eines Theaterkapellmeisters in Siegen geboren, studierte 1986 - 1972 Schulmusik. Der Musikpädagoge leitet heute drei Männerchöre, einen Frauenchor sowie einen gemischten Chor. Er versucht, alternative Auftrittformen zu entwickeln und möchte die Chormusik auf möglichst hohem Niveau - auch durch Erweiterung mit Jazz und Pop - für verschiedene Hörerkreise attraktiv machen. Weiterbildung auf internationalen Meisterkursen für Chorleiter wie auch strenge Probendisziplin haben seinen Dirigaten höchste Anerkennung eingetragen und ihn zu einem gefragten Juror bei Chorwettbewerben werden lassen. Michael Blume war mit seinen Chören bei nationalen wie internationalen Chorwettbewerben sehr erfolgreich, und er erhielt mehrfach Dirigentenpreise. Bei den deutschen Chorwettbewerben 1990 in Stuttgart und 1994 in Fulda erhielt er jeweils erste Preise in der Männerchorkategorie und ein Stipendium des Deutschen Musikrates. Er ist Zweiter Vorsitzender des 1992 gegründeten Internationalen Chorleiterverbandes ICV.

Dieter Rein, Baß

Nach dem Abitur studierte Dieter Rein (*1937, Euskirchen) in Bonn, München und Köln Latein und Anglistik. Während seiner Studienzeit in München war er Privatschüler von Kammersänger Karl Schmidt-Walter. 1963 nahm er an einem internationalen Meisterkurs für Gesang unter der Leitung des Kölner Gesangspädagogen Clemens Glettenberg teil. Im Anschluß daran erhielt er ein Stipendium an der Musikhochschule Köln. Dort war er Schüler von Kammersänger Professor Josef Metternich. Dieter Reins Repertoire reicht von Volksliedern, Kunstliedern und Balladen über Opern-, Oratorien-, Operetten- und Musicalpartien bis hin zu Spirituals und Unterhaltungsliedern. Seine Stimme strahlt kraftvoll anziehende Würde aus. Hauptberuflich unterrichtet Dieter Rein als Studiendirektor die Fächer Latein und Englisch am Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium in Siegen.

Siegerländer Vocalensemble

Das Ensemble versteht sich als Ergänzung zur traditionellen Chormusik und möchte, vor allem in Konzerten, einem möglichst breiten Publikum neben traditionellen Kompositionen auch neue und ausgefallene Chorliteratur näherbringen. Ergebnisse dieser Bemühungen sind Konzerte mit einem Repertoire, das grenzübergreifend neue Bereiche dieser Gattung erschließt. Als Beispiel dafür steht die Uraufführung der Galgenlieder von Siegfried Strohbach oder die Zusammenarbeit mit dem Sänger Jan Vering. Es besteht ein enger Kontakt zu einigen namhaften Komponisten, und es kam schon zu mehreren Uraufführungen.

Das Repertoire des Chores reicht von Werken der Renaissance von Palestrina, Gabrieli, Vittoria, Croce u.a. über die Romantik mit Chorwerken von Schubert, Schumann, Mendelssohn, R. Strauß, Reger, Saint Saëns u.a. bis zur zeitgenössischen Chormusik mit Stücken von Poulenc, Milhaud, Gustafson, Strohbach und anderen. Es gehören aber auch Spirituals, Vocal Jazz, Lieder im Stile der Comedian Harmonists, Bearbeitungen aus der Popmusik, z.B. von den Beatles, aber auch Sätze von deutschen Volksliedern dazu. Ein weiterer Schwerpunkt der musikalischen Arbeit liegt bei der Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben. So wurde das Siegerländer Vocalensemble bei fast allen bisher besuchten Wettbewerben erster Preisträger.